



Der Oberbürgermeister

Dezernat für Familie, Bildung und Kultur

Ausschuss für den Schulsport in der Stadt Duisburg

Geschäftsstelle Schulsportreferat, Ruhrorter Straße 187, 47119 Duisburg

An alle
Grundschulen

Stadtmeisterschaft im Mini-Volleyball der Grundschulen 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr führt der Ausschuss für den Schulsport in Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Volleyball-Verband nach einer gelungenen Auftaktveranstaltung im Schuljahr 2016/17 wieder eine Mini-Volleyball-Stadtmeisterschaft der Duisburger Grundschulen durch. Spielberechtigt sind alle SuS der Klassen 3 und 4 (Jahrgang 2007-2009). Pro Schule können drei Teams direkt angemeldet werden, weitere Teams können auf Anfrage freie Startplätze wahrnehmen.

Termin: 28.02.2018
Beginn: 9.00 Uhr
Meldeschluss: 08.01.2018
Ort: Halle wird bekanntgegeben nach Meldeende
Spielmodus: „Jeder gegen Jeden“ oder Gruppenspiele mit Endspiel (je nach Teilnehmerzahl)
Spielfeld: Volleyballfeld (ca. 4 m x 4 m auf jeder Netzseite)
Mannschaftsstärke: Ein Team besteht aus 3-4 SchülerInnen (es können Mädchen-, Jungen- oder Mixed-Teams antreten)

Der Turnierplan wird den teilnehmenden Schulen nach dem Meldeschluss ca. eine Woche vor der Veranstaltung zugeschickt!

Alle Schulen die sich an diesem Turnier beteiligen möchten, melden sich bitte bis zum **08.01.2018** – mit dem Anmeldevordruck – schriftlich an, und zwar

Ausschuss für den Schulsport
In der Stadt Duisburg/Schulsport
Ruhrorter Str. 187
47119 Duisburg

Hinweis:
Lehrerfortbildung „Volleyball“ ist geplant für November/Dezember 2017

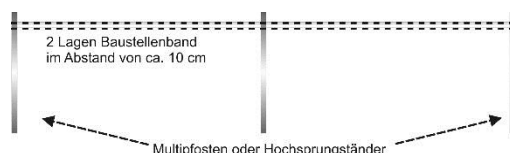
Wettkampf V

gemischte Mannschaften (Mädchen/Jungen)
sowie Mädchen und Jungen
Schuljahr 2017/2018

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Gespielt wird auf einem Feld von ca. 4m (B) x 4m (T)
- 1.2 **Startberechtigt in der WK V sind nur Schülerinnen/Schüler der Jahrgangsstufen 3-4 (Grundschule).**
- 1.3 Netzhöhe und Beschaffenheit (Langnetze) sind variabel. Durchhängende Netze, Zauberschnüre oder Baustellenband sind erlaubt. Die Höhe sollte ca. 2 m betragen.

Der geringste Aufwand wird erreicht, wenn Baustellenband als Netzersatz genutzt wird. Beim Einsatz von Hochsprungständern müssen deren Füße unbedingt durch kleine Kästen erschwert werden, damit die Ständer bei Berührungen des Baustellenbandes durch Ball oder Schüler nicht umfallen können.



- 1.4 Die Spielfelder können auch durch kleine/flache Hütchen, Federbälle oder Gummimarkierungen abgetrennt werden.
- 1.5 Als Spielball wird der light Ball von molten (V5M5000) empfohlen.

2. Teilnehmer

Gespielt wird zwei gegen zwei. Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Spieler/innen pro Spiel, die bei Aufschlagwechsel rotieren. Die Rotationsfolge der Spieler sollte während des Satzes nicht verändert werden.

3. Spielsystem

- 3.1** Ein Spieler hat zwei Aufschläge, erst danach wechselt das Aufschlagsrecht an die gegnerische Mannschaft, die dann rotiert. Auch wenn der erste Aufschlag fehlerhaft ist, hat der Spieler einen zweiten Aufschlag. Fehlaufschläge zählen als Punkt für den Gegner.
- 3.2** Der Spielmodus wird je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften festgelegt. Es wird entweder auf Zeit oder bis 15 Punkte (mind. 2 Punkte Abstand) gespielt.
- 3.3** Punkte werden gezählt (jeder Spielzug ergibt einen Punkt). Die Linien gehören zum Spielfeld.

4. Spielhandlungen

Es muss immer mindestens „zweimal“ (höchstens „dreimal“) im eigenen Feld gespielt werden. Alle Ballberührungen dürfen in Volleyballtechnik gespielt werden. Der 2. Ballkontakt darf auch gefangen werden. Sobald der 2. Ballkontakt gefangen wird, muss „dreimal“ gespielt werden.

4.1 Den Ball ins Spiel bringen (Aufschlag)

Der Ball wird durch Einpritschen nach eigenem Anwurf ins Spiel gebracht. Für das Einpritschen des Balles darf der Spieler sich in der Feldmitte positionieren. Der Ball darf auch beidhändig von unten nach oben eingeworfen werden, oder mit dem Aufschlag von unten ins Spiel gebracht werden. Dabei darf der Spieler etwa 1 m ins Spielfeld gehen.

4.2 Erste Ballberührung (Annahme)

Der Ball muss volley zum Mitspieler gespielt werden. Der Ball darf nicht gefangen und/oder geworfen werden. Es findet keine Technikbewertung statt.

4.3 Zweite/Dritte Ballberührung

Der 2. Ball darf vom Mitspieler gefangen werden. Wird der 2. Ball gefangen, muss der Ball dem Mitspieler angeworfen werden, der ihn dann volley über das Netz spielt.

Der 2. Ball darf auch direkt volley (ohne Fangen) über das Netz gespielt werden. Der 2. Ball darf auch volley zum Mitspieler gespielt werden, er ihn dann volley über das Netz spielen muss.

Es soll eine großzügige Technikbewertung vorgenommen werden.